



## Integrative Schulbegleitung

In diesem Workshop beschäftigen sich die Teilnehmer mit der Alltagssituation von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in der Schulintegration. Neben der Bedeutung der „Inklusion“ setzen sich die Teilnehmer mit besonderen Aspekten der Kinderbetreuung wie zum Beispiel Konfrontation mit bestimmten Einschränkungen und Behinderungsbildern, Lern- und Entwicklungstheorie auseinander. Zudem können die Teilnehmer konkrete Fragen zum Einsatzfeld stellen und sich über ihre Erfahrungen austauschen.

### Inhalte:

- Einführung in das Thema „Behinderung“
- Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen
- Umgang mit „dunklen“ Gefühlen
- Psychohygiene
- System Schule
- Ansprüche verschiedener Beteiligter, Abgrenzung der Freiwilligen
- Grundlagen der Kommunikation
- Rechtliche Fragen
- Lern- und Entwicklungstheorie
- Hebe- und Tragetechniken
- Umgang mit Körperkontakt im Dienst
- Sicherheit und Befürchtungen
- Kritikfähigkeit

## Punkten mit Persönlichkeit

Dieser Workshop dient dazu, den Blick auf die eigene Person zu lenken und sich dem eigenen Auftreten und Kommunikationsstil zu nähern. Wie wirke ich als Person auf andere? Wie kommuniziere ich in schwierigen Situationen? Ganz praktisch und mit Beispielen aus dem Alltag werden die Teilnehmer im Umgang mit Kunden, Klienten, Patienten sowie im Führen von konfliktbesetzten Gesprächen geschult. Sie lernen ihre Wirkung auf andere sicher einzuschätzen, erkennen Stärken und Potentiale und können diese besser nutzen. Ein Workshop nicht nur für den Dienst bei den Maltesern, sondern auch für den späteren Berufs- und Lebensalltag!

### Inhalte:

- Grundlagen von Körpersprache und Kommunikation
- Stand – Haltung – Blickkontakt – Bewegung im Raum
- Auftreten: Ein starker Einstieg – Dramaturgie eines gelungenen Abschlusses
- Visualisierung & Präsentation: Präsentation erarbeiten und halten, schwierige Situationen, Interventionen bei schwierigen Situationen
- Konfliktmanagement: Grundlagen Konfliktmanagement, Konflikte erkennen und verstehen, Konflikt-dynamik, Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens, Konflikte konstruktiv ansprechen, Umgang mit schwierigen Kunden

## Veranstaltungsorte

### Malteser Schule Aachen

Auf der Hüls 201  
52068 Aachen  
Tel. 0241 9670-124  
Telefax: 0241 9570-129  
schule.aachen@malteser.org  
www.malteser-schule-aachen.de

### Malteser Bildungszentrum HRS

Ludwig-Erk-Platz 5  
35578 Wetzlar  
Telefon: 06441 9494-100  
Telefax: 06441 9494-160  
info@bildungszentrum-hrs.de  
www.bildungszentrum-hrs.de

### Malteser Schulungszentrum Nellinghof

Holdorfer Strasse 33  
49434 Neuenkirchen-Vörden  
Telefon: 05493 9910-0  
Telefax: 05493 9910-29  
info@malteserschule.de  
www.mhdnellinghof.de

### Malteser in Straubing

Johannes-Kepler-Straße 11 d  
94315 Straubing  
Telefon: 09421 55060  
Telefax: 09421 50825  
www.malteser-straubing.de

## Termine und Anmeldung

[bildung.malteser.de](http://bildung.malteser.de), Freiwilligendienste-Workshops

Impressum: Malteser Hilfsdienst e. V., Malteser Akademie, Ehreshoven 23, 51766 Engelskirchen, malteser.akademie@malteser.org  
www.malteser-akademie.de



## Bildungsangebote im Malteser Freiwilligendienst



## Bildungsangebote im Malteser Freiwilligendienst

Der Freiwilligendienst – ob als Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder als Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) – ist eine besondere Zeit: In ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern können die Freiwilligen sich einbringen, Berufsalltag kennen lernen und erleben gleichzeitig eine Zeit der persönlichen, beruflichen und sozialen Orientierung. Auch ältere Freiwillige lernen ganz neue Tätigkeitsfelder kennen und spüren, wie wichtig ihr Engagement für andere Menschen sein kann. Oftmals stellen diese Erfahrungen Weichen für den weiteren Lebensweg.

Uns Maltesern ist es wichtig, dass unsere Freiwilligen eine gute Anleitung und Begleitung in ihrem Dienst erfahren. Dazu bieten wir eine persönliche und fachliche Anleitung durch die Einsatzstelle vor Ort sowie eine entsprechende tätigkeitsbezogene oder einsatzfeldübergreifende Qualifizierung für Freiwillige bei den Maltesern an. Die Workshops dauern fünf Tage und finden an den Malteser Schulungsstätten statt. Sie werden anerkannt als 5. Bildungswoche im FSJ/ Bildungstage für BFD Ü27/ zusätzliche Bildungstage für die Verlängerung im FSJ und BFD.

### Anmerkungen aus dem Teilnehmerfragebogen

„Der Unterricht war sehr hilfreich, und die anderen Teilnehmer waren sehr nett.“

„Die Gruppengröße war genau richtig, sodass man sich gut kennen lernen konnte.“

„Ich kann nur Positives über das tolle Miteinander berichten.“

„Die geplanten Inhalte waren gut.“

„Es waren sehr freundliche Mitarbeiter.“

## Begleitung und Mobilitätserhalt von Menschen mit Behinderungen und alten Menschen durch Fahrdienste

In diesem Workshop geht es neben der Sensibilisierung für die Bedürfnisse und Möglichkeiten von Menschen mit Mobilitätseinschränkung um die praktischen Details der Begleitung und Betreuung rollstuhlabhängiger Menschen. Weiter beschäftigen sich die Teilnehmer in Theorie und Praxis mit dem verantwortungsvollen, sorgfältigen und sicheren Transport von Menschen im Straßenverkehr. Zudem können die Teilnehmer konkrete Fragen zum Einsatzfeld stellen und sich über ihre Erfahrungen austauschen.

### Inhalte:

- Besondere Anforderungen an die Begleitung und den Mobilitätserhalt von Menschen mit Behinderungen und alten Menschen
- Bedeutung der Freiwilligendienste für die Gesellschaft und die Freiwilligendienstleistenden
- Kennenlernen der verschiedenen Beförderungsmöglichkeiten und ergänzender Dienstleistungen
- Begleitung und Betreuung von rollstuhlabhängigen Menschen und Umgang mit dem Rollstuhl
- Gesunderhaltung von Fahrpersonal und Begleitern
- Verantwortung und Sorgfalt bei der Teilnahme am Straßenverkehr inkl. Fahrerschulung nach AV 21 (Theorie und Praxis)
- Praktische Handhabung von Fahrzeugen für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen/ alten Menschen inkl. Rollstuhlsicherung

## Begleitung und Betreuung von hilfebedürftigen Menschen

Dieser Workshop vermittelt Wissen um soziale, psychische, physiologische und therapeutische Aspekte von Alter, Behinderung und Krankheit und deren Auswirkungen auf die betroffenen Menschen. Die theoretischen Grundlagen werden ergänzt durch praktische Übungen und Rollenspiele. So können sich die Teilnehmer mit der richtigen Hilfestellung in Alltagssituationen der Betreuung vertraut machen. Weiter bietet der Workshop Gelegenheit für konkrete Fragen der Teilnehmer zum Einsatzfeld sowie ihren Erfahrungsaustausch.

### Inhalte:

- Rechtliche Fragen (z. B. Haftung, Schweigepflicht, Dienstgeheimnis, etc.)
- Lebenssituation hilfebedürftiger Menschen – Umgang mit Personen bei Multimorbidität
- Ganzheitliche Wahrnehmung
- Psychischer Zustand eines Menschen
- Konkrete Hilfeleistungen unter Berücksichtigung rückengerechter und rückschonender Arbeitsweise
- Hilfsmittel im Betreuungsalltag
- Gefühle im Pflegealltag – positive und negative Betreuungserfahrungen
- Demenz – Gesprächsführung mit dementen und hilfebedürftigen Menschen
- Hilfreiches Verhalten im Umgang mit rollstuhlabhängigen Menschen
- Biografiearbeit und Beschäftigung

## Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in der Übermittagsbetreuung in Schulen

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer die Alltagssituation von Kindern innerhalb der Ganztags- bzw. Übermittagsbetreuung kennen. Neben rechtlichen und konzeptionellen Aspekten erfahren die Teilnehmer Hilfestellung beim Umgang mit bestimmten Krankheitsbildern und Verhaltensauffälligkeiten. Zudem geht es in einem praktischen Teil um Beschäftigungsangebote und konkrete Gesprächssituationen. Die Teilnehmer haben Gelegenheit Fragen zum Einsatzfeld zu stellen und sich über ihre Erfahrungen auszutauschen.

### Inhalte:

- Rechtliche Aspekte (Haftung, Aufsichtspflicht, Betreuung von Minderjährigen, etc.)
- Die Lebenssituation von Familien in unserer Gesellschaft
- Phasen der kindlichen Entwicklung
- Ganzheitliche Wahrnehmung und Beobachtung
- Gesprächssituationen im Betreuungsalltag
- Sondersituationen im Betreuungsalltag
- Krankheitsbilder
- Beschäftigung und Betreuung